

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

Ginkgo 2024 - inklusive Flug

Japan



Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISEVERLAUF

1. Tag : Abreise Deutschland

Flug mit Emirates oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft nach Osaka. Flug mit Emirates oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft nach Osaka.

2. Tag : Ankunft Osaka - Kyoto



Am Flughafen in Japan begrüßt Sie Ihre deutschsprachige Reiseleitung. Per Bustransfer werden Sie bequem bis zu Ihrem Hotel in Kyoto gebracht, wobei Sie bereits einen Vorgeschmack auf die kulturellen Besonderheiten erhaschen können, die Sie am nächsten Tag erwarten. Am Nachmittag beziehen Sie ihre Zimmer und haben die Möglichkeit für eine erste Erkundung der Umgebung. Am Flughafen in Japan begrüßt Sie Ihre deutschsprachige Reiseleitung. Per Bustransfer werden Sie bequem bis zu Ihrem Hotel in Kyoto gebracht, wobei Sie bereits einen Vorgeschmack auf die kulturellen Besonderheiten erhaschen können, die Sie am nächsten Tag erwarten. Am Nachmittag beziehen Sie ihre Zimmer und haben die Möglichkeit für eine erste Erkundung der Umgebung.

3. Tag : Kyoto



Im historischen und traditionsreichen Kyoto können Sie viel vom alten Japan entdecken und besuchen heute einige der zahlreichen UNESCO-Welterbestätten der Stadt. Schließen Sie sich daher unserem Tagesausflug an oder entdecken Sie die Stadt auf eigene Faust. Wir beginnen frühmorgens ohne Touristenmassen mit einem Besuch des ikonischen Kiyomizu-Tempels, dessen Haupthalle aus dem 16. Jahrhundert auf einer erhöhten Holzbalkenkonstruktion ruht und einen herrlichen Blick über die Stadt und die geschwungenen grünen Hügel eröffnet. Es geht weiter in den Norden der Stadt zum weltberühmten Bambushain von Arashiyama. Eingebettet in den Hain erkunden Sie anschließend das UNESCO-Welterbe des Zen-Tempels Tenryuji, der Sie mit seinen weitläufigen Gärten, Teehäusern und fein geharkten Kiessandflächen begeistern wird. Im Anschluss besuchen Sie den Goldenen Pavillon Kinkakuji, das absolute Wahrzeichen Japans und statten auch dem

alten Kaiserpalast Gosho (oder bei Schließtagen dem Nijo-Schloss) einen Besuch ab. Erholen Sie sich vom Tempel-Programm auf dem quirligen Nishiki- Markt in der pulsierenden Innenstadt von Kyoto, um die Vielfalt der japanischen Küche hautnah und eindrucksvoll zu erkunden. Am späten Nachmittag nehmen Sie an einer Einführung in die japanische Teezeremonie teil, bei der Sie eine echte Teemeisterin in dieser 450 Jahre alte Kunst unterrichten wird. Matcha und Tee- Süßigkeit inklusive. Da in Expresszügen kein Gruppengedäck transportiert werden kann, versenden wir morgen früh ihr großes Gedäckstück weiter nach Hiroshima. Optionales Saisonales Zusatzprogramm: Zur Kirschblüte finden in Kyoto die Frühjahrsstänze der Geisha und Maiko (Geisha in Ausbildung) statt. Für dieses ganz besonders stimmungsvolle Ereignis im wunderschönen Stadttheater Minamiza können Sie vorab Karten reservieren lassen und sich vom Klag und Augenschmaus der Aufführung verzaubern lassen. Im historischen und traditionsreichen Kyoto können Sie viel vom alten Japan entdecken und besuchen heute einige der zahlreichen UNESCO-Welterbestätten der Stadt. Schließen Sie sich daher unserem Tagesausflug an oder entdecken Sie die Stadt auf eigene Faust. Wir beginnen frühmorgens ohne Touristenmassen mit einem Besuch des ikonischen Kiyomizu-Tempels, dessen Haupthalle aus dem 16. Jahrhundert auf einer erhöhten Holzbalkenkonstruktion ruht und einen herrlichen Blick über die Stadt und die geschwungenen grünen Hügel eröffnet. Es geht weiter in den Norden der Stadt zum weltberühmten Bambushain von Arashiyama. Eingebettet in den Hain erkunden Sie anschließend das UNESCO-Welterbe des Zen-Tempels Tenryuji, der Sie mit seinen weitläufigen Gärten, Teehäusern und fein geharkten Kiessandflächen begeistern wird. Im Anschluss besuchen Sie den Goldenen Pavillon Kinkakuji, das absolute Wahrzeichen Japans und statten auch dem alten Kaiserpalast Gosho (oder bei Schließtagen dem Nijo-Schloss) einen Besuch ab. Erholen Sie sich vom Tempel-Programm auf dem quirligen Nishiki- Markt in der pulsierenden Innenstadt von Kyoto, um die Vielfalt der japanischen Küche hautnah und eindrucksvoll zu erkunden. Am späten Nachmittag nehmen Sie an einer Einführung in die japanische Teezeremonie teil, bei der Sie eine echte Teemeisterin in dieser 450 Jahre alte Kunst unterrichten wird. Matcha und Tee- Süßigkeit inklusive. Da in Expresszügen kein Gruppengedäck transportiert werden kann, versenden wir morgen früh ihr großes Gedäckstück weiter nach Hiroshima. Optionales Saisonales Zusatzprogramm: Zur Kirschblüte finden in Kyoto die Frühjahrsstänze der Geisha und Maiko (Geisha in Ausbildung) statt. Für dieses ganz besonders stimmungsvolle Ereignis im wunderschönen Stadttheater Minamiza können Sie vorab Karten reservieren lassen und sich vom Klag und Augenschmaus der Aufführung verzaubern lassen.

4. Tag : Kyoto – Nara – Osaka – Hiroshima



Per Reisebus verlassen Sie Kyoto, machen aber noch einen Stopp beim weltberühmten Fushimi-Inari-Schrein. Mit seinen schier endlosen Schreintor- Galerien, die rot schimmernde Tunnel bilden, werden Sie zu einem atemberaubenden Spaziergang geladen. Nicht umsonst eines der beliebtesten Fotomotive Japan. Weiter geht es zur Wiege der japanischen Kultur nach Nara. Sie besuchen das UNESCO-Welterbe des Todaiji-Tempels, größtes freistehendes Holzgebäude der Welt mit der größten jemals hergestellten Gussbronze aus dem 8. Jahrhundert. Sie erleben zudem die handzahmen, aber wild lebenden Sika- Hirsche der Stadt, die allerdings nach allem schnappen, was essbar erscheint. Ulkige Szenen mit dem Rotwild inklusive. Nach kurzer Fahrt besuchen Sie noch den fast vollkommen wieder errichteten und mehr als 1.300 Jahre alten Yakushiji- Tempel, dessen kunstvoll gestaltete Pagoden und buddhistische Skulpturen eine unvergleichliche heilige Aura ausstrahlen. Nach so viel imposanter Kultur geht es dann am Nachmittag weiter in die Megametropole Osaka. Denn was wäre eine Reise nach Japan ohne den Shinkansen-Expresszug genutzt zu haben? Seit mehr als 60 Jahren Betrieb braust er unfallfrei und als pünktlichstes Verkehrsmittel der Welt durch das Land und wird auch Sie auf der Fahrt nach Hiroshima begeistern. Per Reisebus verlassen Sie Kyoto, machen aber noch einen Stopp beim weltberühmten Fushimi-Inari-Schrein. Mit seinen schier endlosen Schreintor- Galerien, die rot schimmernde Tunnel bilden, werden Sie zu einem atemberaubenden Spaziergang geladen. Nicht umsonst eines der beliebtesten Fotomotive Japan. Weiter geht es zur Wiege der japanischen Kultur nach Nara. Sie besuchen das UNESCO-Welterbe des Todaiji-Tempels, größtes freistehendes Holzgebäude der Welt

mit der größten jemals hergestellten Gussbronze aus dem 8. Jahrhundert. Sie erleben zudem die handzahmen, aber wild lebenden Sika- Hirsche der Stadt, die allerdings nach allem schnappen, was essbar erscheint. Ulkige Szenen mit dem Rotwild inklusive. Nach kurzer Fahrt besuchen Sie noch den fast vollkommen wieder errichteten und mehr als 1.300 Jahre alten Yakushiji- Tempel, dessen kunstvoll gestaltete Pagoden und buddhistische Skulpturen eine unvergleichliche heilige Aura ausstrahlen. Nach so viel imposanter Kultur geht es dann am Nachmittag weiter in die Megametropole Osaka. Denn was wäre eine Reise nach Japan ohne den Shinkansen-Expresszug genutzt zu haben? Seit mehr als 60 Jahren Betrieb braust er unfallfrei und als pünktlichstes Verkehrsmittel der Welt durch das Land und wird auch Sie auf der Fahrt nach Hiroshima begeistern.

5. Tag : Hiroshima – Miyajima – Hiroshima



In Hiroshima werden Sie heute mit Japans jüngerer Geschichte konfrontiert. Sie besuchen die Gedenkstätten des Atombombenabwurfs mit Friedensmuseum und machen einen Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Per Straßenbahn und Fähre erreichen Sie darauf die heilige Insel Miyajima (UNESCO-Welterbe) in der Inlandsee mit Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shintoismus: Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins rot glänzend im Wasser – eine Augenweide und ein beliebtes Fotomotiv. Der Schrein existiert als einer der höchsten Heiligtümer Japans seit dem 5. Jahrhundert, weshalb auf der Insel als heiliger Ort bis heute keine Geburten vollzogen werden und keine Sterbefälle eintreten dürfen. Auch kulinarisch sollten Sie heute Abend Hiroshima näher kennenlernen. Wir empfehlen Ihnen die berühmte lokale Speise Okonomiyaki, die auch gerne als „japanische Pizza“ bezeichnet wird. Allerdings erinnert das Gericht eher an deftige Pfannkuchen mit unterschiedlichen Toppings und Saucen. In Hiroshima werden Sie heute mit Japans jüngerer Geschichte konfrontiert. Sie besuchen die Gedenkstätten des Atombombenabwurfs mit Friedensmuseum und machen einen Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Per Straßenbahn und Fähre erreichen Sie darauf die heilige Insel Miyajima (UNESCO-Welterbe) in der Inlandsee mit Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shintoismus: Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins rot glänzend im Wasser – eine Augenweide und ein beliebtes Fotomotiv. Der Schrein existiert als einer der höchsten Heiligtümer Japans seit dem 5. Jahrhundert, weshalb auf der Insel als heiliger Ort bis heute keine Geburten vollzogen werden und keine Sterbefälle eintreten dürfen. Auch kulinarisch sollten Sie heute Abend Hiroshima näher kennenlernen. Wir empfehlen Ihnen die berühmte lokale Speise Okonomiyaki, die auch gerne als „japanische Pizza“ bezeichnet wird. Allerdings erinnert das Gericht eher an deftige Pfannkuchen mit unterschiedlichen Toppings und Saucen.

6. Tag : Hiroshima – Himeji – Takayama



Auf unserem heutigen Transfertag, statten Sie in Himeji der strahlenden „Burg des weißen Reihers“

(UNESCO-Weltkulturerbe) einen Besuch ab. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form thronend auf einem Felsen inmitten der Stadt ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in voller Pracht. Speziell zur Kirschblüte wird die gesamte Burganlage mit hunderten blühenden Kirschbäumen zu einem traumhaften Gesamtkunstwerk. Auch der Koko-en-Gartenkomplex direkt neben der Burg wird Sie mit seiner zurückhaltenden Ästhetik und zahlreichen Einzelgärten in seinen Bann ziehen. Am Nachmittag geht es dann per Bus weiter Richtung Japanische Alpen. Nach 5 Stunden Fahrt (ca. 400km) erreichen Sie die pittoreske Alpenstadt Takayama. Auf unserem heutigen Transfertag, statten Sie in Himeji der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Weltkulturerbe) einen Besuch ab. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form thronend auf einem Felsen inmitten der Stadt ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in voller Pracht. Speziell zur Kirschblüte wird die gesamte Burganlage mit hunderten blühenden Kirschbäumen zu einem traumhaften Gesamtkunstwerk. Auch der Koko-en-Gartenkomplex direkt neben der Burg wird Sie mit seiner zurückhaltenden Ästhetik und zahlreichen Einzelgärten in seinen Bann ziehen. Am Nachmittag geht es dann per Bus weiter Richtung Japanische Alpen. Nach 5 Stunden Fahrt (ca. 400km) erreichen Sie die pittoreske Alpenstadt Takayama.

7. Tag : Takayama – Kawaguchi



Das reizvollen Städtchen Takayama hat an architektonischem Charme im Laufe der Jahrhunderte nichts eingebüßt. Bei klarer Sicht können Sie das Panorama der über 3.000 Meter hohen Bergketten der Japanischen Alpen genießen und beginnen mit einem Besuch des lebhaften Morgenmarktes. Bei einem Gang durch die alte Provinzverwaltung Jinya erhalten Sie ein Gefühl für Alltagskultur und Gesellschaft des mittelalterlichen Japans. Die historische Altstadt auf der andere Flussseite lädt mit zahlreichen Sake-Brauereien, Miso-Geschäften und malerischen Straßenzügen zum Bummeln von einer charmanten Ecke zur nächsten ein. Als nächstes geht es weiter zum Fünf-Seen-Gebiet. Am Kawaguchi-See haben Sie die Möglichkeit, bei gutem Wetter den atemberaubenden Anblick des heiligen Berges Fuji zu genießen. Mit seinen 3.776 Metern Höhe darf das UNESCO- Weltkulturerbe auf keiner Japanreise fehlen. Am Abend ist der Gang zum Onsen (Thermalbad) Ihres Hotels die Gelegenheit, den Tag typisch japanisch zu beenden. Kulinarisch sollten Sie sich nicht die lokale Spezialität entgehen lassen: Houtou (dicke Weizennudeln in einer Art Eintopfsuppe) gelten bis heute als stärkende Leibspeises derer, die den Fuji bezwingen wollen. Das reizvollen Städtchen Takayama hat an architektonischem Charme im Laufe der Jahrhunderte nichts eingebüßt. Bei klarer Sicht können Sie das Panorama der über 3.000 Meter hohen Bergketten der Japanischen Alpen genießen und beginnen mit einem Besuch des lebhaften Morgenmarktes. Bei einem Gang durch die alte Provinzverwaltung Jinya erhalten Sie ein Gefühl für Alltagskultur und Gesellschaft des mittelalterlichen Japans. Die historische Altstadt auf der andere Flussseite lädt mit zahlreichen Sake-Brauereien, Miso-Geschäften und malerischen Straßenzügen zum Bummeln von einer charmanten Ecke zur nächsten ein. Als nächstes geht es weiter zum Fünf-Seen-Gebiet. Am Kawaguchi-See haben Sie die Möglichkeit, bei gutem Wetter den atemberaubenden Anblick des heiligen Berges Fuji zu genießen. Mit seinen 3.776 Metern Höhe darf das UNESCO- Weltkulturerbe auf keiner Japanreise fehlen. Am Abend ist der Gang zum Onsen (Thermalbad) Ihres Hotels die Gelegenheit, den Tag typisch japanisch zu beenden. Kulinarisch sollten Sie sich nicht die lokale Spezialität entgehen lassen: Houtou (dicke Weizennudeln in einer Art Eintopfsuppe) gelten bis heute als stärkende Leibspeises derer, die den Fuji bezwingen wollen.

8. Tag : Kawaguchi – Kamakura – Tokyo

Bei guten Sichtverhältnissen können Sie zur Chureito-Pagode in Shimo-Yoshida mit grandiosem Blick auf den in der Morgensonne strahlenden Fuji-san aufsteigen. Sie fahren entlang der malerischen Pazifikküste nach Kamakura. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt, drückt sich in einer Vielzahl erhaltener Kulturdenkmäler aus. Nach der Besichtigung des Hasedera-Tempels und seines wunderschön arrangierten Jahreszeitengartens, geht es weiter

zum großen Buddha von Kamakura, dem absoluten Wahrzeichen der Stadt. Am späten Nachmittag erreichen Sie die Megacity Tokyo. Wer Lust auf ein Museum der außergewöhnlichen Art hat, für den lohnt sich ein Besuch des Digitalmuseums teamLab, welches in 2023 in den Azabudai Hills neu eröffnet hat. Das Museum bietet sensationelle Lichtinstallationen und erfreut sich großer internationaler Beliebtheit. Bei guten Sichtverhältnissen können Sie zur Chureito-Pagode in Shimo-Yoshida mit grandiosem Blick auf den in der Morgensonne strahlenden Fuji-san aufsteigen. Sie fahren entlang der malerischen Pazifikküste nach Kamakura. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt, drückt sich in einer Vielzahl erhaltener Kulturdenkmäler aus. Nach der Besichtigung des Hasedera-Tempels und seines wunderschön arrangierten Jahreszeitengartens, geht es weiter zum großen Buddha von Kamakura, dem absoluten Wahrzeichen der Stadt. Am späten Nachmittag erreichen Sie die Megacity Tokyo. Wer Lust auf ein Museum der außergewöhnlichen Art hat, für den lohnt sich ein Besuch des Digitalmuseums teamLab, welches in 2023 in den Azabudai Hills neu eröffnet hat. Das Museum bietet sensationelle Lichtinstallationen und erfreut sich großer internationaler Beliebtheit.

9. Tag : Tokyo - Nikko - Tokyo



Entdecken Sie Tokyo auf nach eigenem Belieben oder schließen Sie sich unserem Tagesausflug in die Stadt der Kontraste an. Nach einer ca. 2,5 Stunden langen Entdecken Sie Tokyo auf nach eigenem Belieben oder schließen Sie sich unserem Tagesausflug in die Stadt der Kontraste an. Nach einer ca. 2,5 Stunden langen

10. Tag : Tokyo – Rückreise



Am letzten Morgen in Japan entdecken Sie per Reisebus die originalgetreu wiedererrichtete Pilgerstraße Nakamise-dori und den buddhistischen Sensoji-Tempel im Stadtteil Asakusa. Auch der 634 Meter hohe Skytree, derzeit zweithöchstes Gebäude der Welt, lässt sich vom nahegelegenen Sumida-Flussufer aus erspähen. Im Meiji-Schrein, der Anfang des 20. Jahrhunderts mitten in der Stadt umgeben eines künstlich angelegten Waldes von mehr als 120.000 Bäumen errichtet wurde, lernen Sie alles Wichtige über die japanische Naturreligion, den Shintoismus. Der Stadtteil Harajuku und seine Takeshita-Street direkt hinter dem Schrein sind für schrille und teilweise sehr ausgefallene Mode bekannt. Junge Mädchen, die sich wie französische Puppen des 19. Jahrhunderts oder bunte Anime-Figuren verkleiden, gehören genauso dazu wie die schrille Werbung für die farbenfrohe Mode. Am späteren Nachmittag erobern wir den Stadtteil Shibuya mit der von Menschenmassen im Minutentakt überquerten weltberühmten Kreuzung. Zudem lernen Sie die anrührende Geschichte des treuesten Hundes der Welt, Hachiko, kennen, dessen Schicksal in Hollywood mit Richard Gere verfilmt worden ist. Ein Besuch der Aussichtsplattform des neu errichteten Scramble Square Hochhauses rundet den Tag ab. Von hier kann man nicht nur die markante Kreuzung aus 230 Metern Höhe betrachten, sondern auch den Blick über das unendliche tokyoter

Häusermeer schweifen lassen. Ein magisches Erlebnis im Lichtermeer dieser Gigametropole! Am frühen Abend Transfer von Nikko zum Flughafen Narita und Rückflug mit Umstieg in Dubai nach Deutschland. Saisonale Programmänderung: Bei der Kirschblüte fahren Sie zu den äußeren Burggräben des Kaiserpalastes am Chidorigafuchi und schwelgen im Rausch von Millionen Kirschblüten. Die herabfallenden Blüten verwandeln dabei den Burggraben zeitweise in einen zartrosa Teppich. Zudem stoßen Sie, wie in Japan üblich, mit etwas Sake (jap. Reiswein) unter den Kirschbäumen an. Kampai! Prost! (Es kann ggf. zu Programmänderungen kommen.) Saisonale Programmänderung: Falls die Herbstlaubfärbung eingesetzt hat, fahren Sie zu den äußeren Ausläufern des Palastes von Akasaka. Dort besuchen Sie die einmalige Ginkgo-Allee, die in Unweite auch zum Olympiastadion von Tokyo führt. Stoßen Sie mit uns wie in Japan üblich mit etwas Sake (jap. Reiswein) unter den knallgelben Ginkgo-Bäumen an. Kampai! Prost! (Es kann ggf. zu Programmänderungen kommen.) Am letzten Morgen in Japan entdecken Sie per Reisebus die originalgetreu wiedererrichtete Pilgerstraße Nakamise-dori und den buddhistischen Sensoji-Tempel im Stadtteil Asakusa. Auch der 634 Meter hohe Skytree, derzeit zweithöchstes Gebäude der Welt, lässt sich vom nahegelegenen Sumida-Flussufer aus erspähen. Im Meiji-Schrein, der Anfang des 20. Jahrhunderts mitten in der Stadt umgeben eines künstlich angelegten Waldes von mehr als 120.000 Bäumen errichtet wurde, lernen Sie alles Wichtige über die japanische Naturreligion, den Shintoismus. Der Stadtteil Harajuku und seine Takeshita-Street direkt hinter dem Schrein sind für schrille und teilweise sehr ausgefallene Mode bekannt. Junge Mädchen, die sich wie französische Puppen des 19. Jahrhunderts oder bunte Anime-Figuren verkleiden, gehören genauso dazu wie die schrille Werbung für die farbenfrohe Mode. Am späteren Nachmittag erobern wir den Stadtteil Shibuya mit der von Menschenmassen im Minutentakt überquerten weltberühmten Kreuzung. Zudem lernen Sie die anrührende Geschichte des treuesten Hundes der Welt, Hachiko, kennen, dessen Schicksal in Hollywood mit Richard Gere verfilmt worden ist. Ein Besuch der Aussichtsplattform des neu errichteten Scramble Square Hochhauses rundet den Tag ab. Von hier kann man nicht nur die markante Kreuzung aus 230 Metern Höhe betrachten, sondern auch den Blick über das unendliche tokyoter Häusermeer schweifen lassen. Ein magisches Erlebnis im Lichtermeer dieser Gigametropole! Am frühen Abend Transfer von Nikko zum Flughafen Narita und Rückflug mit Umstieg in Dubai nach Deutschland. Saisonale Programmänderung: Bei der Kirschblüte fahren Sie zu den äußeren Burggräben des Kaiserpalastes am Chidorigafuchi und schwelgen im Rausch von Millionen Kirschblüten. Die herabfallenden Blüten verwandeln dabei den Burggraben zeitweise in einen zartrosa Teppich. Zudem stoßen Sie, wie in Japan üblich, mit etwas Sake (jap. Reiswein) unter den Kirschbäumen an. Kampai! Prost! (Es kann ggf. zu Programmänderungen kommen.) Saisonale Programmänderung: Falls die Herbstlaubfärbung eingesetzt hat, fahren Sie zu den äußeren Ausläufern des Palastes von Akasaka. Dort besuchen Sie die einmalige Ginkgo-Allee, die in Unweite auch zum Olympiastadion von Tokyo führt. Stoßen Sie mit uns wie in Japan üblich mit etwas Sake (jap. Reiswein) unter den knallgelben Ginkgo-Bäumen an. Kampai! Prost! (Es kann ggf. zu Programmänderungen kommen.)

11. Tag : Rückreise

Ankunft in FrankfurtAnkunft in Frankfurt

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
14/10/2024 - 24/10/2024	3030 €	3389 €

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Linienflüge mit Emirates oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft nach Japan und zurück
- von Tokyo in der Economy Class, inkl. aller Flughafensteuern und Gebühren
- 8 Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels inkl. Frühstück
- Besuch des Teamlab-Digitalmuseums in Tokyo
- Flughafentransfers bei An- und Abreise
- Busrundreise inkl. Eintrittsgeldern lt. Programm
- örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung vom 02. bis 10. Tag in Japan

IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

Ausflugspaket „Kyoto und Nikko“ (255,- Euro)

Frühjahrstänze in Kyoto (120,- Euro)

Versicherungen

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

IHRE REISEPLANER

Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Tuoi Luong

+49 (0) 89 24295183

info@itsyourtrip.de



Position: Kundenberaterin

Beschreibung:

Hallo, mein Name ist Tuoi Luong und ich freue mich sehr, wenn mit Ihnen zusammen Ihre Traumreise zu erstellen. Ich arbeite seit mehr als 17 Jahren im Tourismus. Gleich nach dem Studium habe ich bei einem lokalen Reiseveranstalter in Vietnam begonnen und dort viele einzigartige Reisen durch meine Heimat Vietnam und die Nachbarländer geplant. Ich habe die meisten Orte selbst gesehen und kann so auf einen sehr großen Erfahrungsschatz bei der Reiseplanung zurückgreifen. Gerne plane ich für Sie den Besuch in meiner Heimatregion Südostasien.

Warum ich reise?

Man lernt bei jeder Reise dazu und man wird reich an Erfahrung in einer Art und Weise, die einem nur das Reisen ermöglicht. Ob neue Kulturen oder einzigartige Landschaften, es ist stets deine Erfahrung und dein Moment.

Mein Lieblingsreiseziel:

In dem Reisebranche tätig würde Ich gerne die ganze Welt entdecken, aber mein Lieblingsziel ist und bleibt meine Heimat Vietnam und die Region Indochina. Die Region ist so unterschiedlich in der Kultur, der Landschaft und auch dem Klima. Sie erleben eine ganz andere Welt im Süden als im Norden oder in der Mitte. Alleine auf Vietnam trifft dieser Facettenreichtum bereits zu mit der herrlichen Landschaften der Halong Bucht, dem r Hochgebirge von Ha Giang, die Zitadelle in der alter Kaiserstadt Hue, die ehemalige Hafenstadt Hoi An sowie die Fruchtbarkeit des Mekong Deltas.

So reise ich gerne:

Ich sehe gerne viel und erlebe gerne Abwechslung. Natürlich darf auch gerne ein Strandaufenthalt dabei sein, aber es sollte nur einen kleinen Teil der Reise einnehmen, da ich die Zeit lieber nutze, um das Land und die Leute kennen zu lernen.

Meine Top 3 Ziele, die ich demnächst bereisen will:

Japan, Oman, Costa Rica

Die weiteste Reise:

In der Tat war dies bisher meine Reise von Vietnam nach Europa.

Meine eindrucksvollsten Reisen:

Vietnam

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISETIPPS

Reiseland: Japan

Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

Lage

Japan ist ein ostasiatischer Staat im Pazifik, der Norden an Russland, im Nordwesten an die Volksrepublik China, im Westen an Nordkorea und Südkorea und im Südwesten an die Republik China (Taiwan) grenzt. Flächenmäßig ist es der viertgrößte Inselstaat der Welt.

Hauptstadt

Mit 9.467.490 Einwohnern ist Tokio nicht nur die bevölkerungsreichste Stadt des Landes, sondern als Sitz der japanischen Regierung und des Tenn? auch die Hauptstadt Japans

Landessprache

Japanisch

Einreisebestimmungen für Deutsche

Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige mit folgenden Dokumenten möglich:

Reisepass: Ja Vorläufiger Reisepass: Ja Personalausweis: Nein Vorläufiger Personalausweis: Nein Kinderreisepass: Ja

Anmerkungen: Von der Einreise mit einem Reisedokument, das einmal als verloren oder gestohlen gemeldet war, wird dringend abgeraten. Auch wenn der Reisepass wieder aufgefunden wurde und dies in Deutschland der Polizei bzw. der Passbehörde mitgeteilt wurde, führt der Versuch der Einreise in der Regel zu erheblichen Schwierigkeiten bei der Einreise nach Japan bis hin zur Zurückweisung. Reisenden wird empfohlen, möglichst einen neuen Reisepass zu beantragen.

Visum Kurzetaufenthalt ohne Arbeitsaufnahme Für die Einreise nach Japan benötigen deutsche Touristen und Geschäftsreisende für eine Aufenthaltsdauer bis zu 180 Tagen kein Visum, sofern sie weder einer Erwerbstätigkeit, einem Studium noch einer Berufsausbildung nachgehen wollen. Deutschen, die unter diesen Voraussetzungen ohne Visum anreisen, wird bei der Einreise am Flughafen eine Aufenthaltserlaubnis („Landing Permission“) als „Temporary Visitor“ für zunächst 90 Tage erteilt.

Passzwang In Japan besteht Passzwang für Ausländer. Ausländer, die sich vorübergehend in Japan aufhalten, müssen jederzeit ihren Reisepass mit sich führen.

Medizinische Hinweise

Vorgeschriebene Impfungen: keine

Empfohlene Impfungen: Standardimpfungen. Dazu gehören, auch für Erwachsene, die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Polio, ggfs. gegen Pertussis (Keuchhusten), Mumps, Masern, Röteln, Influenza (Risikogruppen) und Pneumokokken (über 60-Jährige).

Als Reiseimpfung wird bei Langzeitaufenthalt und besonderer Exposition (ländliche Gebiete) ein Impfschutz gegen Japanische Enzephalitis empfohlen.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: info@visum24.de).

[Visumsbeantragung über Visum24](#)